

Stuttgart, 15.7.2010

# pressemitteilung

## 1 **Kreuz und quer durch die Stadt**

## 2 **Jungen und Mädchen lernen beim Stadtspiel 2010 verschiedene Stuttgarter**

## 3 **Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendhilfe kennen**

---

4 24 Stuttgarter Einrichtungen öffnen am 20. Juli beim Stadtspiel 2010 ihre Türen und  
5 laden Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8 aller Schulformen ein,  
6 spielerisch Angebote für Mädchen und Jungen kennen zu lernen. 100 Mädchen und  
7 115 Jungen aus sechs verschiedenen Schulen sind der Einladung gefolgt. Mit dabei  
8 sind die Steigschule, die Haldenrainschule, die Grund- und Hauptschule Plieningen,  
9 die Steinenbergschule, die Jahn-Realschule und die Rilke-Realschule. Zum dritten  
10 Mal gibt es parallel zum Stadtspiel für Mädchen, das die AG Mädchenpolitik seit 15  
11 Jahren erfolgreich umsetzt, ein Stadtspiel für Jungen, organisiert vom  
12 Facharbeitskreis Jungenarbeit Stuttgart.

13 Nach der gemeinsamen Begrüßung und Einteilung der Gruppen im Rathaus gehen  
14 die Mädchen und Jungen getrennte Wege und besuchen jeweils mädchen- und  
15 jungenspezifische Angebote rund um die Themen Sexualität, Sucht- und  
16 Gewaltprävention, Freizeitgestaltung, Politik und Jugendwohnen. Was tun, wenn ich  
17 mit meinem Körper unzufrieden bin? Wie kann ich sicher verhüten? Wie kann ich  
18 Alkoholmissbrauch vorbeugen? Wie kann ich mich selbst behaupten und selbst  
19 verteidigen? Wie kann ich mich sicher in Chats bewegen? Wo und wie kann ich  
20 mich politisch einmischen? Wo finde ich Unterstützung bei der Berufsorientierung?  
21 Welche Freizeit- und Bildungsangebote gibt es in Jugendhäusern, Verbänden und  
22 bei der mobilen Jugendarbeit? Diese und noch viele andere Fragen wurden beim  
23 Stadtspiel in lockerer Atmosphäre geklärt.

24

25 Beim Mädchenstadtspiel beteiligen sich der Mädchentreff Stuttgart, der  
26 Mädchengesundheitsladen, pro familia, die Stabsstelle für Chancengleichheit der

Stadtjugendring Stuttgart e.V.  
Junghansstr. 5  
70469 Stuttgart



Ansprechpartner: Alexander Schell  
Telefon: (0711) 2 37 26 31  
mail: alexander.schell@sjr-stuttgart.de

Dachverband  
der Stuttgarter  
Jugendverbände

Stuttgart, 15.7.2010

## pressemitteilung

27 Stadt Stuttgart, die Kinder- und Jugendhäuser Nord und West, die Gesellschaft für  
28 mobile Jugendarbeit Ost, das Lagaya-Projekt „Mädchen.Sucht.Auswege“, die Alice  
29 Salamon Wohngruppe des Margarethenheims, die Evangelische Jugend Stuttgart  
30 mit dem Haus 44, die Beratungsstellen Release U21 und Kobra e.V.

31

32 Beim Jungenstadtspiel sind pro familia, die Kinder- und Jugendhäuser Hallschlag  
33 und Nord, die Sportkreisjugend, der Sportverein Goldblau, das  
34 Jungengesundheitsprojekt JunGs e.V., der Jugendrat der Stadt Stuttgart, die  
35 Beratungsstellen release U 21 und Kobra e.V., die mobile Jugendarbeit Ost und  
36 West sowie JuB Jungen im Blick des Gesundheitsladens e.V. mit von der Partie.

37

38 Alle Jugendlichen bekommen am Ende der Veranstaltung ihr eigenes  
39 Stadtspielbuch, in dem alle Einrichtungen mit ihren Angeboten beschrieben sind.  
40 So können die Mädchen und Jungen auch über das Stadtspiel hinaus in Erfahrung  
41 bringen, wo sie Unterstützung finden oder was sie gegen Langeweile tun können.

42

43 Herzliche Einladung zum Auftakt des Stadtspiels im Rathaus:  
44 Dienstag, 20. Juli 2010 um 8.30 Uhr / Großer Sitzungssaal  
45 Wenn Sie Interesse haben, eine der beteiligten Einrichtungen vor Ort zu besuchen,  
46 setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Die Angebotsübersicht finden Sie in der  
47 Anlage.

48

49 Kontakt:

50 Stadtjugendring Stuttgart e.V.

51 Joachim Stein / Fachbereiche Finanzen/Organisation/Jungenarbeit

52 Tel. 0711 / 232726-21 / Email: joachim.stein@sjr-stuttgart.de